

PRESSEINFORMATION: HOTEL RIVIERA IN TRIEST, FRÜHLING 2018

Hotel Riviera: Sehnsuchtsziel am Golf von Triest

Das Hotel Riviera an der Küste vor den Toren Triests gilt als Sehnsuchtsziel für alle, die am Meer entspannen und zwischendurch urbanes Leben genießen möchten. Nach seiner Revitalisierung verwöhnt es nicht nur mit spektakulärem Blick von der riesigen Terrasse auf Schloss Miramar und die Adria, sondern auch mit deutlich größeren Zimmern und einem exklusiven Private Spa.

Von der Küstenstraße aus, die als eine der schönsten am gesamten Mittelmeer gilt, ist nur die Villa – das historische, Ende des 19. Jahrhunderts erbaute, aristokratisch wirkende Stammhaus des Riviera in Schönbrunner Gelb – zu sehen. Der daran anschließende Zimmertrakt im klaren Stil der frühen Sechziger, die riesige Terrasse und die Wolkenbrücke zum Aufzugsturm, der 29 Meter hinunter zum Strandbad führt, wird erst sichtbar, sobald man den üppigen exotischen Park betritt. Vom kostenlosen Gästeparkplatz sind es nur wenige Schritte zum Eingang des wahrscheinlich außergewöhnlichsten Hotels an der oberen Adria Italiens.

100% Meerblick. Außergewöhnlich ist neben der ruhigen Lage vor allem der direkte Blick aufs Meer von allen 49 Zimmern und Suiten aus, aber auch vom Private Spa. Alle Zimmer im neueren Trakt verfügen über eigene Terrassen, die freie Sicht über den Golf von Triest bieten. Dem Restaurant des Hauses, dem Le Terrazze, vorgelagert ist die namensgebende Terrasse, die schon fürs Frühstück geöffnet wird und die am Abend die wohl romantischste Möglichkeit bietet, frischen Fisch zu genießen: das Habsburger-Schloss Miramar vor Augen und die Lichter der Küste von Istrien bis Grado im Blickfeld.

Mit eigenem Strandbereich. Untertags ist die Beach Lounge unten am Strand der beliebteste Ort des Hotels – zumindest immer dann, wenn die Temperaturen ein Bad in der Sonne und im kristallklaren Wasser dieses Abschnitts der Adria erlauben. Der private Teil des Strandbads, die Erreichbarkeit mit dem markanten und von weitem sichtbaren Turmlift – er gilt seit Jahrzehnten als inoffizielles Markenzeichen des Hotels – sowie durch den Park ist ausschließlich den Hausgästen mit Zimmerkarte vorbehalten. Strandliegen, Sonnenschirme und Badetücher werden selbstverständlich kostenlos zur Verfügung gestellt.

Außen historisch – innen am Puls der Zeit. Die Lobby großzügig – mit Sofas, Bar, Bibliothek und Kamin. Die Zimmer im schneeweißen 1960er-Trakt präsentieren sich nach einer kompletten Revitalisierung samt Entkernung nun deutlich vergrößert und ausgestattet mit Parketten, Kingsize-Betten, Flat-TVs, ausreichend Steckdosen und Seemannskisten als Referenz an ihre Ausrichtung zum Meer. Auch die Terrassen und die – mit Raumduschen und/oder Wannen ausgestatteten – Bäder haben deutlich an Größe gewonnen. Alle Zimmer des Hotels verfügen über Klimaanlage und kostenloses WLAN. Doch auch die Zimmer in der Villa wurden renoviert, wobei sich die Arbeiten auf die Schalldämmung der Böden, das Verlegen von neuen Teppichböden und das Streichen der Wände sowie den Austausch der Türen beschränkten. Das historische Mobiliar blieb erhalten.

Exentia, der neue Private Spa. Mit der Revitalisierung des Hauses neu geschaffen wurde Exentia („Essenz“) als kleiner, aber feiner Private Spa für Gäste ab 16 Jahren. Auch hier dreht sich alles ums Meer: Saunas, Dampfbäder, Ruheräume und die Relax-Terrasse – alle bieten sie den gleichen faszinierenden Blick zum Meer hin. Und weil der Zutritt nach Voranmeldung erfolgt, braucht auch keine Liege frühzeitig besetzt zu werden.

Die Natur und die Stadt genießen. Vom Badeanzug ins Abendkleid, vom Walking-Pfad in die Oper: Im direkt am Meer vor der Stadt gelegenen Hotel Riviera lassen sich scheinbar wenig zusammenpassende Aktivitäten auf angenehmste Weise verbinden. So kann man untertags Schloss und Park von Miramar (eigener Zugang zum Eingang im Hafen von Grignano) besichtigen, Wanderungen im nahen Karst unternehmen oder in der Beach Lounge unterm Sonnenschirm relaxen und sich vom Kellner-Service verwöhnen lassen. Und danach geht es mit dem Linienschiff – die Anlegestelle befindet sich gleich nebenan – ins Zentrum. Ein Aperitif an der Piazza Unita vor Beginn der Vorstellung im Teatro Verdi geht sich allemal noch aus. Und wer die Stadt mit dem Auto, dem Taxi oder Bus entdecken möchte, erreicht sie in zehn Minuten.

Ein Haus für alle Sinne. Schon die Anreise ist Teil des Gesamt-Erlebnisses: Entweder über die Küstenstraße, die sich hoch über dem Golf von Triest (A4 Ausfahrt Sistiana) in den Fels gehauen der Stadt entgegen schlängelt und jede Menge wunderbare Ausblicke bietet. Oder vom Zentrum aus am Meer entlang, immer Schloss Miramar vor Augen. Der kostenlose Gästeparkplatz an der linken Seite der Villa ist der wahrscheinlich schönste an der gesamten Adria: Wer die Autotür öffnet, den umwehen die Düfte des vor hundert Jahren angelegten subtropischen Gartens – irgendetwas blüht fast immer im Schatten der vielen Palmen und der riesigen libanesischen Zeder. Der Blick ist hinunter aufs Meer wird vom Schloss Miramar dominiert, das sich Erzherzog Maximilian, der Bruder Kaiser Franz Josefs I., an dieser wunderschönen Bucht mit ihrem eigenen Mikroklima errichten ließ.

Ganz nah zu Winzern, Fischern und Buschenschenken. Durch seine Lage am Stadtrand ist das Hotel Riviera auch ein optimaler Ausgangspunkt für kulinarische Erkundungen in der Umgebung Triests. Die Winzer im Collio und im Karst, urige Landgasthäuser, Fischlokale und Buschenschenken – die hier Osmize heißen – sowie die Produzenten hochwertigen Olivenöls sind bequem ohne Stadtverkehr erreichbar. Die Familie Benvenuti, die neben dem Riviera auch das Grand Hotel Duchi d’Aosta und das Hotel Duchi Vis a Vis in Triest besitzt, ermöglicht es u.a. mit kulinarischen Wochenendpaketen, dass sich für die Gäste des Riviera sonst verschlossen bleibende Türen zu Winzern, Fischzüchtern oder Olivenbauern öffnen. Diese individuellen kulinarischen Exkursionen sind stets mit Verkostungen und Besuchen von Restaurants und Trattorien mit authentischer Küche verbunden. Ganzjährig angeboten werden spezielle Erlebnispakete auf den Spuren der Triest-Krimis von Veit Heinichen.

Fit & Fun. Wer seinen Körper mehr zumuten will als mit dem Lift hinunter zum Strand zu fahren, der ist im Hotel Riviera richtig: 169 Stufen führen hinunter zum Lungomare, den wunderbar zum Joggen geeigneten Weg, der über den Park von Miramar immer am Meer entlang bis zum Stadtrand Triests führt. Tennisfreunde finden drei ganzjährig bespielbare Plätze gleich ums Eck, Wanderer ein ausgedehntes Netz von Wegen im Karst. Golfspieler sind mit dem Auto in einer knappen halben Stunde am 18-Loch-Platz oberhalb Triests, der ganzjährig bespielbar ist, sowie bei den Anlagen in Grado und im kroatischen Savudrija.

Infos und Buchungen: Hotel Riviera, I-34010 Trieste, Strada Costiera 33, Tel. + 39-040-224-551, Fax. +39-040-224-300,

info@rivieramax.eu, www.rivieramax.eu

Presseinfo:

RZPR, Ruth Zeillinger, Tel. +43 (0)664 254 57 97
ruth.zeillinger@rzpr.at, www.triest24.com